

Freunde der Monacensia e.V.
Jahrbuch 2016

Herausgegeben von Waldemar Fromm, Wolfram Göbel
und Kristina Kargl

Allitera Verlag

Weitere Informationen über den Förderverein *Freunde der Monacensia e. V.*
unter www.monacensia.net

BILDQUELLEN:

S. 28, 29, 34, 35, 50, 51, 58, 59, 61, 199 Monacensia; S. 40, 41 Abdruck mit freundlicher Genehmigung von Barbara Siegmann; S. 66 Abdruck mit freundlicher Genehmigung von Christa Geitner; S. 117, 119 Stadtarchiv München; S. 124, 125 Archiv Oswald Malura, Abdruck mit freundlicher Genehmigung von Andrew Malura; S. 132 Abdruck mit freundlicher Genehmigung von Peter Hauber; 134 Münchner Stadtmuseum; S. 144 Stadtarchiv München; S. 154 Privatbesitz Ingvild Richardsen.

Dezember 2016

Allitera Verlag

Ein Verlag der Buch&media GmbH, München

© 2016 Freunde der Monacensia e. V., München

Umschlaggestaltung: Kay Fretwurst, Freienbrink

ISSN 1868-4955

Printed in Europe · ISBN: 978-3-86906-955-5

Die Autorinnen und Autoren

WALDEMAR FROMM, Prof. Dr. phil., geb. 1961, apl. Prof. an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Studium der Neueren Deutschen Literatur, Psychologie, Linguistik und Philosophie in Heidelberg und Marburg. 2004 Habilitation, seit 2010 apl. Prof., Leiter der Arbeitsstelle für Literatur in München/Bayern an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Veröffentlichungen zur Sprachpsychologie, zur Poetik und Ästhetik sowie zur Geschichte der literarischen Subjektivität in der Literatur der Aufklärung, der Romantik, des Vormärz, der Jahrhundertwende und der Gegenwart.

WOLFRAM GÖBEL, Dr. phil, geb. 1944 in Worms, Studium der Germanistik, Publizistik und Buchwissenschaft in Mainz und München. Lehraufträge an den Universitäten München und Regensburg, Aufsätze und Rundfunksendungen zum literarischen Leben und Verlagswesen, Herausgeber von Büchern mit literarischem und verlagsgeschichtlichem Inhalt, Gesellschafter des Allitera Verlages in München. Vorsitzender der *Freunde der Monacensia e. V.*

KRISTINA KARGL, Dr. phil., geb. 1954 in München, Studium der Neueren Deutschen Literatur, Mediävistik und Neuerer und Neuester Geschichte in München. Freie Journalistin, Kuratorin von Ausstellungen, Veröffentlichungen und Vorträge zur Literatur in Bayern, z. B. über Regina Ullmann oder die Schwabinger Boheme. Dissertation über *Die Weiße Rose – Defizite einer Erinnerungskultur*, Allitera Verlag, München 2014.

JUDITH KEMP, Dr. phil., geb. 1983, studierte Musikwissenschaft, Germanistik und Theaterwissenschaft in München und London und promovierte über das Münchner Kabarettensemble *Die Elf Scharfrichter*. Sie ist Redakteurin der *Österreichischen Musikzeitschrift* sowie Mitarbeiterin des Arnold Schönberg Centers Wien.

HANNELORE KOLBE, Dr. phil., geb. 1949 in München. Studierte nach kaufmännischer Ausbildung und beruflicher Tätigkeit im Buchhandel und in einer Rückversicherung Neuere Deutsche Literatur, Theaterwis-

senschaft und Philosophie an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Promotion 2009 über das Thema *Horst Lange. Leben und Werk* in der Reihe »Die unwürdigen Künste. Studien zur deutschen Literatur seit der frühen Moderne«, hg. von Sven Hanuschek, Bielefeld 2010. Freiberufliche Tätigkeit im Lektorat; Veröffentlichungen zu Horst Lange, Wolfgang Koeppen und Alfred Andersch.

HANNES S. MACHER, 1943 in München geboren. Studium der Germanistik, Geschichte, Politik und Theaterwissenschaften. Von 1973 bis 2008 Gymnasiallehrer für Deutsch, Geschichte, Sozialkunde und Ethik. Studiendirektor a.D. und seit über vierzig Jahren Münchner Kulturkorrespondent für überregionale Tageszeitungen. 1985 Mitbegründer der Zeitschrift *Literatur in Bayern* und der *Vereinigung der Freunde Bayerischer Literatur e. V.* Buchrezensionen und Autorenporträts für den BR und in zahlreichen Zeitungen, Fachzeitschriften und Handbüchern (z. B. *Lexikon der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur* und *Autoren und Autorinnen in Bayern*) sowie Beiträge zur bayerischen Geschichte in Zeitschriften und Sammelbänden (u. a. *Die Chronik Bayerns*). Herausgeber von bisher knapp einem Dutzend Anthologien (u. a. *Föhn – Ein literarischer Trostspender für Wetterfühlige* und *Liebeserklärung an München* in zwei Bänden).

LAURA MOKROHS, M.A., geb. 1989, Studium der Neueren Deutschen Literatur, Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft und Europäischen Ethnologie in München, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Deutsche Philologie der LMU München. Seit 2011 Mitarbeit an Projekten und Literatúrausstellungen, unter anderem an der Arbeitsstelle für Literatur in Bayern, der Monacensia und im Literaturhaus München, zuletzt als Kuratorin mit Karolina Kühn »*Gestatten, Kästner!*« *Eine Ausstellung des Literaturhauses München*.

FRANK SCHMITTER, geb. 1957 in Krefeld/NRW. Studium an der Fachhochschule für Bibliothekswesen Stuttgart, Berufstätigkeit als Bibliothekar, Dokumentar und Medien-Redakteur in München. Seit Oktober 2005 verantwortlich für das Literaturarchiv der Monacensia, Bibliothek und Literaturarchiv in München. Seit 1999 Publikationen von Lyrik und Prosa in Anthologien und Zeitschriften. 2006 Veröffentlichung des Romans *Späte Ruhestörung. Ein Krefeld-Krimi* im Piper-Verlag.

BRIGITTA RAMBECK, ist promovierte Literaturwissenschaftlerin (Romanistik, Germanistik, Altphilologie) und lebt als Autorin und Malerin in München. 2005 erhielt sie den Schwabinger Kunstpreis. Werkauswahl: *Henri Bosco, Dichter, Erzähler, Philosoph und Christ* (1973). *Schwabing, ein abenteuerlicher Weltteil* (1980, 2000, Illustrationen). Deutsche Adaptation von *Mein visuelles Tagebuch* (Xiao Hui Wang, 2006). *Meisterschule Hinterglasmalerei* (1993). Herausgeberin von Anthologien, Verfasserin von Erzählungen, Gedichten sowie Fachartikeln im Bereich Literatur und Bildende Kunst. Brigitta Rambeck leitet den literarischen *Seerosenkreis* in München und gehört der Redaktion der Zeitschrift *Literatur in Bayern* an.

INGVILD RICHARDSSEN, Dr. phil., geb. 1963 in Eckernförde, Literatur- und Kulturwissenschaftlerin. Studium der Neueren Deutschen Literatur, Mediävistik, Philosophie und Kommunikationsforschung in Bonn und München. Promotion über die Antichristthematik in Mittelalter und Früher Neuzeit. Seit 2002 Freie Mitarbeiterin der Stiftung Lesen, seit 2005 freie Mitarbeiterin des Goethe-Instituts, seit 2007 Lehrbeauftragte an der Ludwig-Maximilians-Universität (Deutsche Philologie) und an der Universität Augsburg (Europäische Kulturgeschichte), seit 2013 Dozentin an der Medienakademie München (Publikumsforschung; Internationale Medien- und Kultursysteme). Seit 2014 wissenschaftliche Mitarbeiterin und Erasmus Koordinatorin am Lehrstuhl für Europäische Kulturgeschichte/Ethik der Textkulturen (ENB) an der Universität Augsburg. Seit 2016 auch beschäftigt als wissenschaftliche Mitarbeiterin und Dozentin am Lehrstuhl für Didaktik der Geschichte an der Universität Augsburg. Publikationen und Vorträge zu Themen der Europäischen Kulturgeschichte, Erinnerungskultur, Frauenbewegungen, Literaturkanon, vergessenen Schriftstellerinnen und Schriftstellern. Herausgeberin von Carry Brachvogel und Emma Haushofer-Merk, *edition monacensia* im Allitera Verlag. Kuratorin von Ausstellungen, Film-Autorin.

SYLVIA SCHÜTZ, M.A. und Dipl.-Soz.-päd. (FH), geb. 1963 in München, studierte Sozialpädagogik an der Fachhochschule München und Slavische Philologie, Psycholinguistik und Deutsch als Fremdsprache an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Seit 2001 in der Monacensia für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zuständig und im Ausstellungs- und Veranstaltungsbereich tätig.

ELISABETH TWOREK, Dr. phil., geb. 1955 in Murnau, leitet seit 1994 die Monacensia, Literaturarchiv und Bibliothek der Stadt München. Sie ist Literaturwissenschaftlerin und freie Mitarbeiterin beim Bayerischen Rundfunk und hat zahlreiche Veröffentlichungen zur Literatur in Bayern vorgelegt, zuletzt die Lesebücher *Literarisches Bayern* (Allitera 2009), *Literarische Sommerfrische* (Allitera 2011), *Literarische Wetterlagen* (Allitera 2013), die Kalender *Literarisches Bayern* 2013 und 2014 sowie das Buch *München* (Hoffmann und Campe 2012).

BERNHARD VIEL, Dr. phil., geb. 1958 in München, hat Ende vergangenen Jahres die Biographie *Der Honigsammler. Waldemar Bonsels – Vater der Biene Maja* veröffentlicht. Nach einem Studium der Germanistik und Geschichte in München arbeitete er für ein knappes Jahrzehnt als Redakteur bei einer südwestdeutschen Tageszeitung, um schließlich in München über Modelle nationaler Identitätsstiftung im deutschen Kaiserreich zu promovieren. 2009 ist bei Matthes & Seitz Berlin sein erstes Buch erschienen: *Die Utopie der Nation. Ursprünge des Nationalismus im Roman der Gründerzeit*. Dem folgten *Das Glück der Vergänglichkeit*, eine Biographie über Johann Peter Hebel (2010) sowie die Egon-Friedell-Biographie *Der geniale Dilettant* (2013). 2001 Förderpreis des Berliner Preises für Literaturkritik. Gelegentliche Beiträge u. a. für die *Abendzeitung* München, *Die Wiener Zeitung* und die FAZ. Bernhard Viel lebt in Berlin und München.

ULRIKE VOSWINCKEL, geb. in Hamburg, studierte Germanistik und Romanistik in Tübingen, Paris und München. Die Autorin und Filmemacherin lebt seit 1967 in München und schreibt Radio-Features über Literatur, Kunst und Boheme in München (1900–1933) und Exilliteratur. Zwei Ausstellungen in der Monacensia: *Exil am Mittelmeer. Deutsche Schriftsteller in Südfrankreich von 1933–1941* (zusammen mit Frank Berninger) und *Freie Liebe und Anarchie. Schwabing – Monte Verità. Entwürfe gegen das etablierte Leben*. Dazu erschienen die gleichnamigen Bücher im Allitera Verlag. Beteiligung an verschiedenen Büchern, u. a. *Der Traum vom Schreiben*, hg. von Edda Ziegler; *Überall und nirgends zuhause*, hg. von Gabriele Förg; *Exakte Vision* von Ulrike Haage/Ulrike Voswinckel, ein Hörspiel mit Tagebuchtexten von Helen Hessel. Beteiligung an den Hörbüchern *Die Kinder der Manns*; *Die Manns – die Pringsheims* und *Der Tod in Venedig*; Filmporträts u. a. über Michael Ende und Helmut Dirnhaichner.